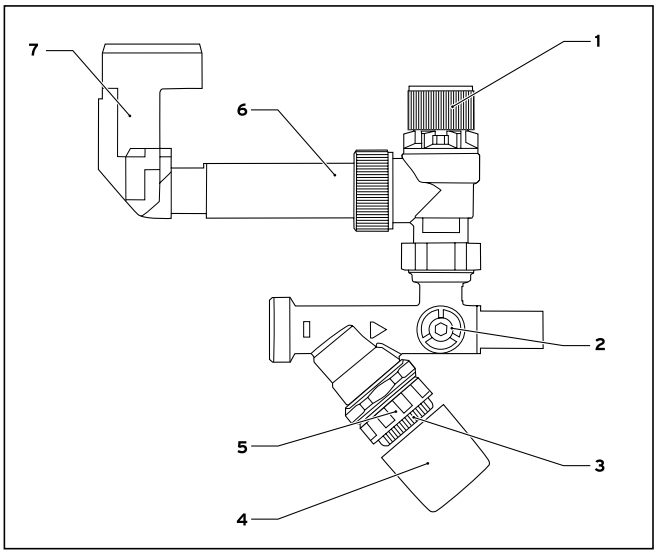
Für den Fachhandwerker

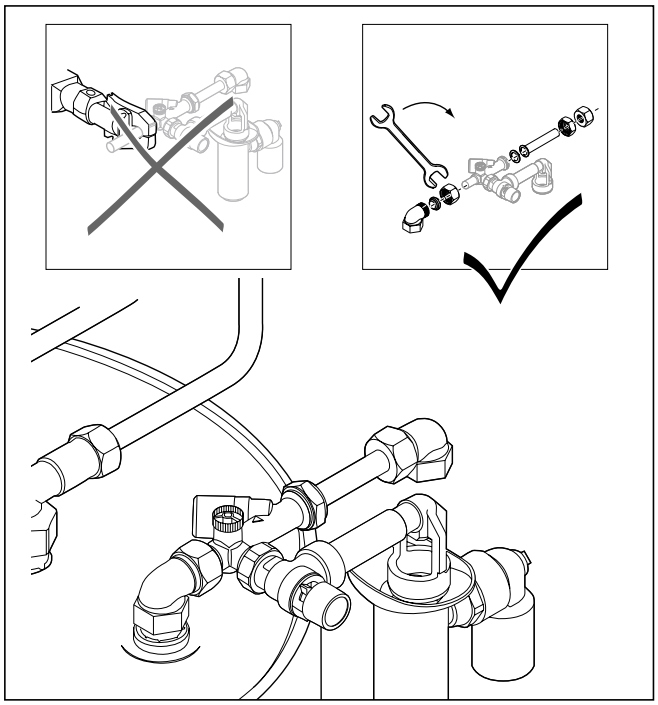
Bedienungs- /Montageanleitung

10 bar Sicherheitsgruppe für Speicher-Wassererwärmer bis 200 l Nenninhalt Art.-Nr. 305 960



Bedienelemente

1 Anlüftgriff
2 Manometer-Anschlussstutzen
3 Prüfstopfen
4 Abdeckkappe
5 Absperrventil
6 Ausblaseleitung
7 Ablauftrichter



Einbaubeispiel

Bedienung

1.1 Bitte beachten
Halten Sie die Ausblaseleitung (6) stets offen. Überprüfen Sie halbjährlich die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils, indem Sie den blauen Anlüftgriff (1) in Pfeilrichtung drehen.

Gefahr!
Dabei kann am Sicherheitsventil heißes Wasser austreten. Verbrühungsgefahr! Achten Sie darauf, dass eine geeignete Auffangvorrichtung vorhanden ist.

1.2 Erstinbetriebnahme
Lassen Sie bitte die erste Inbetriebnahme des Speicher-Wassererwärmers mit der Sicherheitsarmatur durch den anerkannten Fachhandwerksbetrieb vornehmen, der die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation übernimmt.

1.3 Absperrventil öffnen
Öffnen Sie vor Wieder-Inbetriebnahme Ihres Speicher-Wassererwärmers das Absperrventil (5) vollständig.
Es darf nicht als Drosselventil benutzt werden.

1.4 Funktion überprüfen
Bitte überprüfen Sie bei jeder Inbetriebnahme die Funktion des Sicherheitsventils (s. 1.1): Während der Aufheizung des Speicher-Wassererwärmers kann Wasser aus der Ausblaseleitung (6) austreten. Falls das Membran-Sicherheitsventil nicht einwandfrei arbeitet -
z. B. wenn es ständig tropft so lassen Sie diese Störung durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.

1.5 Wartung
Lassen Sie bitte bei jeder Wartung Ihres Speicher-Wassererwärmers, mindestens alle zwei Jahre, die Sicherheitsgruppe durch einen anerkannten Fachmann überprüfen. Nur so erhalten Sie die Betriebssicherheit Ihrer Anlage.

2 Montage

2.1 Einsatzmöglichkeiten
Die Vaillant-Sicherheitsgruppe Art.-Nr. 305 960 wird bei geschlossenen Speicher-Wassererwärmern bis 200 l Nenninhalt - wie den Vaillant VIH - eingesetzt.
Sie enthält alle zur Ausrüstung geschlossener Speicher-Wassererwärmer bis 200 l nach DIN 1988 geforderten Armaturen.

2.2 Montagevorschriften

Die Installation darf nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden.
Dieser übernimmt damit die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation, die Beachtung der bestehenden Normen und Vorschriften und die erste Inbetriebnahme.
Dabei sind folgende Vorschriften zu berücksichtigen:
DIN 1988 Technische Regeln für die Trinkwasser-Installation
DIN 4753 Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser

2.3 Montageort

Die Sicherheitsgruppe Art.-Nr. 305 960 ist in die Kaltwasserzuleitung möglichst nahe dem Speicher-Wassererwärmer anzubringen. Sie soll gut zugänglich sein, damit Sie während des Betriebes angelüftet werden kann. Zweckmäßigerweise wird die Sicherheits-gruppe oberhalb des Speicher-Wassererwärmers montiert, damit bei Abnahme der Sicherheitsgruppe der Speicher-Wassererwärmer nicht entleert werden muss. Zwischen der Sicherheitsgruppe und dem Speicher-Wassererwärmer dürfen keine Absperrungen, Verengungen oder Schmutzfänger eingebaut werden.

2.4 Durchführung der Montage

Vor Anschluss an die Sicherheitsgruppe ist die Kaltwasserzuleitung gut durchzuspülen oder auszublasen, damit keine Schmutzteilchen in die Sicherheitsgruppe eindringen können. Diese könnten die Ventilfunktion behindern oder zu ständigen Wasserverlusten führen.

Achtung!
Nutzen Sie zur Montage nur Quetschverschraubungen. Verwenden Sie keinesfalls einen Pressfitting. Andernfalls wären Beschädigungen an der Sicherheitsgruppe nicht auszuschließen.

Die Sicherheitsgruppe ist spannungsfrei so zwischen Kaltwasserzuleitung und Heißwasserspeicher einzubauen, dass der Pfeil auf dem Rückflussverhinderer in Durchflußrichtung zeigt. Eine Ausblaseleitung (6) ist anzubringen.

Achtung!
An die Ausblaseöffnung des Sicherheitsventils muss der Trichterablauf (7) montiert werden.

Am Trichterausgang kann eine 1“-Ablaufleitung angeschraubt werden. Durch geeigneten Einbau ist sicherzustellen, dass beim Ausblasen Personen durch warmes Wasser oder Dampf nicht gefährdet werden können.

2.5 Erstinbetriebnahme

Während der Inbetriebnahme ist die Funktion des Membran-Sicherheitsventils zu kontrollieren.
Beim Aufheizen des Speicher-Wassererwärmers muss eine - vom Wasserinhalt des Speichers und der Temperaturerhöhung abhängige - Wassermenge aus der Ausblaseleitung (6) austreten, sofern kein Trinkwasserausdehnungsgefäß vorhanden ist.

Nach der Inbetriebnahme ist der Benutzer auf Folgendes hinzuweisen:
Die Ausblaseleitung (6) muss frei bleiben. Bei jeder Inbetriebnahme ist die Funktion des Sicherheitsventils, wie in Kapitel 1.1 beschrieben, zu überprüfen. Die Anlage ist in Abständen von höchstens zwei Jahren durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb zu warten.

2.6 Wartung

Für Wartungsarbeiten an der nachfolgenden Installation (inkl. Sicherheitsventil) kann die Zuleitung an der Sicherheitsgruppe abgesperrt werden. Je nach Lage des Sicherheitsventils muss vor den Arbeiten am Sicherheitsventil der Speicher-Wassererwärmer entleert werden.
Der eingebaute Rückflussverhinderer (RV) sollte einmal jährlich überprüft werden:

- Abdeckkappe (4) vom Absperrventil (5) abziehen.
- Absperrung schließen und Prüfstopfen (3) herausdrehen.
- Bei anhaltendem Wasseraustritt ist der RV undicht. Die Sicherheitsgruppe muss dann ausgewechselt werden.

Sitz und Dichtung des Sicherheitsventils können ohne Veränderung des Ansprechdruckes gereinigt werden, nachdem das Oberteil herausgeschraubt wurde.

3 Technische Daten

Werksgarantie nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Art.-Nr.	**305 960**
Ansprechdruck	10 bar
Nenngröße	DN15
Für Speicher-Wassererwärmer mit Nenninhalt max.	200 l
Aufheizleistung max.	75 kW
Bauteilzeichen Sicherheitsventil	TÜV·SV·01-545-1/2“·W10
Schallschutz-Prüfzeichen Sicherheitsgruppe	PA-IX 1794/1
DIN-DVGW-Prüfnummer	AP2713

835165_02 DE 07/2003 Änderungen vorbehalten

Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ 42859 Remscheid ▮ Telefon 0 21 91/ 18-0
Telefax 0 21 91/ 18-28 10 ▮ www.vaillant.de ▮ info@vaillant.de